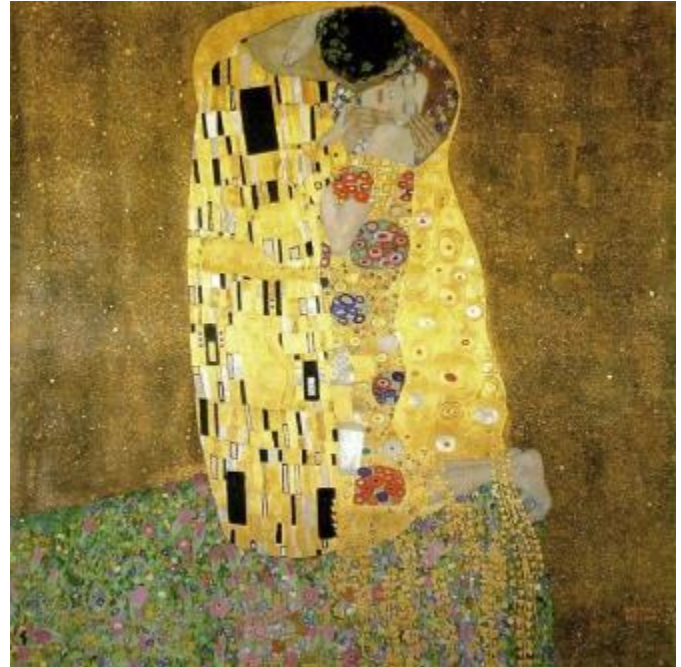


## Klimt

- 1) Der Kuss (1908-1909)  
Öl und Leinwand

Beschreibung: Aus der sogenannten "Goldenen Periode" ist *Der Kuss* eines der bedeutenden Werke von Gustav Klimt. Es ist möglich, dass das Bild das Paar Klimt selbst und seine Lebensgefährtin Emilie Flöge verkörpert. Notieren Sie das schöne Blumenfeld unter dem Paar und auch die Benutzung der Goldfarbe im Bild.



- 2) Waldinneres (1884)  
Öl und Leinwand

Beschreibung: Eines von den frühesten Werke von Klimt bezeichnet *Waldinneres* eine schöne Szene aus den mittleren Teil der Wald.



- 3) Alter Mann mit Bart und Mütze im verlorenen Profil (1887)  
Kreide

Beschreibung: Dieses Bild ist eines aus der Serie „Studie für ‚Theater Shakespeares‘ im Burgtheater“ in Wien. Diese Bilder werden alle mit Kreide gezeichnet. Der Mann wurde im verlorenen Profil gezeigt. Das bedeutet, dass er sich von dem Künstler und den Zuschauer abwendet. Was für eine Bewirkung hat diese Position des Mannes auf Sie?



4) Musik (1895)  
Öl und Leinwand

Beschreibung: Klimt sollte teilerweise für die Schmückung zwei Zimmer im Palais Dumba in Wien verantwortlich sein. Er hat dieses Bild gezeichnet, denn es über die Tür des Musikzimmers gehängt werden sollte. Nach dem Tod der Frau des Nikolaus Dumba, der Besitzer des Palais, wurden die Sach- und Vermögenswerte im Haus liquidiert. Da Klimt mit dem Bild noch nicht fertig war, wurde nur den Entwurf des Bildes zu finden.



5) Musik II (1898)  
Öl und Leinwand

Beschreibung: Das Bild ist leider nicht das Original, denn das Original im Feuer zerstört wurde. *Musik II* hängt im Schloss Immendorf in Österreich. Als die Nazis sich in 1945 von Immendorf zurückzog, setzten sie das Schloss und alles was darin gehörte in Flammen.



6) Buchenwald I (1902)

Beschreibung: Klimt (Bernie) wird darüber was sagen.





7) Bildnis Adele Bloch-Bauer I (Goldene Adele) (1907)  
Öl, Gold, und Leinwand

Beschreibung: Adele Bloch-Bauer (1881-1925) war ein reicher Mitglied der wienerischen Gesellschaft und eine Freundin von Klimt. Klimt verbrachte 3 Jahre dieses Bild fertigzumachen. Das Bild ist von Kontroversen verfolgt. Nach Adele und ihr Mann stirben, hatte die Nichte von den den Bloch-Bauers, Maria Altmann, Rechte auf das Bild, aber die österreichische Regierung wollte den Besitz des Bildes nicht aufgeben. Maria klagte gegen der Regierung im Zivilverfahren und hat erst in 2006 das Bild weitergewonnen. In 2015 wurde die Geschichte der Maria dramatisiert. Der Film heißt *Woman in Gold* und in den Hauptrollen sind Helen Mirren als Maria und Ryan Reynolds als ihr Rechtsanwalt.



8) Tod und Leben (1910)  
Öl und Leinwand

Beschreibung: Klimt sagte, dass *Tod und Leben* sein wichtigstes figuratives Werk war. Er hat dieses Bild viel verändert. Zum Beispiel notieren Sie wie den Hintergrund ein bisschen gold hat, weil bevor er grau war, war er gold. Das Bild zeichnet den Tod auf der linken Seite und das Leben auf der rechten Seite. Das Leben geht immer durch viele Generationen der Humanität weiter, wobei der Tod kann nur Individuellen vom Leben nehmen. Die Humanität siegt letztlich über den Tod.



- 9) Baum des Lebens (1914)  
Marmor, Keramik, vergoldete Fliesen,  
und Emaille

Beschreibung: *Baum des Lebens* ist eines von drei Mosaiken, die im Esszimmer des Palais Stoclets in Brüssel hängen. Die hypnotische Wirkung "die von den spiralförmig zusammengerollten Ästen ausgeht...erweckt [den Eindruck, dass] der Baum blicke uns aus zahllosen Augen an" (Mahagoni Magazin). Was denken Sie? Was sagt dieses Mosaik über das Leben? Was für eine Rolle spielt diese Augen, wenn Sie dieses Mosaik interpretiert?



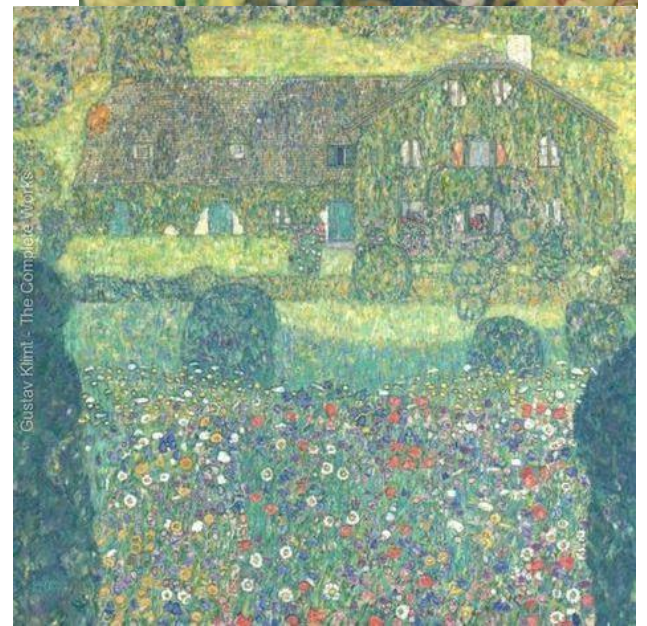
- 10) Frau mit Fächer (1917)  
Öl und Leinwand

Beschreibung: Notieren Sie ins besonders den Hintergrund des Bildes, in dem viele asiatische Symbole und Ornamente steht. Die Frau trägt ein Kleid im Stil eines Kimonos.



- 11) Forsthaus in Weissenbach (1914)  
Öl und Leinwand

Beschreibung: Dieses Gemälde zeigt das Sommerhaus Klimts, wo er während den Sommer zwischen 1914 und 1916 in Weissenbachtal, Österreich wohnte.



## **Gustav Klimt (1862- 1918)**

Er wird bei Wien als Sohn des Metallarbeiters Ernst Klimt und dessen Frau Anna geboren.

Er studiert an der Kunstschule in Wien.

Nach dem Studium bekommt er die ersten Mal Jobs für Theaterdekorationen in Wien, Karlsbad und Reichenberg.

Nach Ende der Arbeiten am Wiener Burgtheater bekommt er sogar von Kaiser Franz-Joseph I. das goldene Verdienstkreuz für Kunst.



Aber er sucht nach einem eigenen Stil. Er will nicht mehr nach der traditionellen Malart der Akademie arbeiten und reist durch Europa und besucht Triest, Venedig und München, um Inspiration zu finden.

Klimt ist Mitbegründer (founder) und erster Präsident der Wiener "Secession". Die neue Künstlergruppe will die Freiheit für Kunst und Künstler von politischer Intervention.

Als Präsident arbeitet er intensiv in der "Secession". In dieser Zeit hat seine Kunst eine fast expressionistische, ornamentale Form, ein bisschen wie Mosaik.

Dieser Mosaik Stil ist auch charakteristisch für seine "goldenen Periode", deren bekanntestes Bild "Der Kuß" ist. Der Stil hat Aspekte von frühchristlichen Mosaiken und Ikonen, die Klimt in Italien gesehen hat.

Er bekommt für seine Kunst aus der "goldenen Periode", die in Relation zu der Musik von Gustav Mahler und den Thesen von Sigmund Freuds steht, viele Preise, aber auch Kritik.